

Fortbildungen

Jahresprogramm 2026



Kindertagespflege
Landkreis Konstanz e.V.



Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.

Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Tel. 07732/8233880, Fax 07732/8233889

E-Mail: verwaltung@kindertagespflege-landkreis-kn.de

www.kindertagespflege-landkreis-kn.de

Steuer-Nr. 18163/84221

Vereinsregister Amtsgericht Freiburg VR 550 372

Inhalt

Erste-Hilfe-Kurse Für Kindertagespflegepersonen	6
TA1501 Themenabend: Profil-Flyer erstellen	7
KiSch1701 Gewaltfreie Kommunikation Teil 1 – KINDERSCHUTZ	8
FB2101 Beissverhalten von Kindern – Was steckt dahinter?	9
FB2201ff Babysignal - Teil 1 und 2	10
KiSch2301 Das Gewaltschutzkonzept in der Kindertagespflege - KINDERSCHUTZ	11
AT3001 Mentor*Innentreffen für Hospitationsstellen	12
FB0402 Beissverhalten von Kindern – Was steckt dahinter?	13
KiSch0702 Gewaltfreie Kommunikation Teil 2 – KINDERSCHUTZ	14
KiSch2002 Demokreativ – mit Kindern die Kinderrechte entdecken - KINDERSCHUTZ	15
FB2602 Kinderliteratur in der Stadtbücherei Konstanz	16
FB2702ff Babysignal - Teil 1 und 2	17
FB0303 Frühförderstelle Konstanz stellt sich vor	18
FB0403 Wir machen Musik!	19
FB1103 Kindliche Sexualität verstehen und begleiten	20
KiSch1303 Demokreativ – mit Kindern die Kinderrechte entdecken - KINDERSCHUTZ	21
KiSch1403 Grenzen setzen ohne zu verletzen	22
FB1803 Lebensmittelhygiene Präsenz	23
FB2003 Geschwisterliebe – Geschwisterstreit	24
KiSch1504 Partizipation im Alltag der Kindertagespflege - KINDERSCHUTZ	25
TA1604 Themenabend Konstanz Körperwahrnehmung, Fein- und Grobmotorik	26
FB1704ff Schwierige Elterngespräche führen - Aufbauworkshop Teil 1 + 2	27
AT2104 Austauschtreffen für Kinderbetreuer*Innen	28
AT2304 Austauschtreffen Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen	29
KiSch0505 Grenzenachtender Umgang in der Kindertagespflege - KINDERSCHUTZ	30
INF0605 Kranke Kinder in der KTP – Infektionsschutz, übertragbare Krankheiten	31
FB0805 Tanzpädagogisches Angebot	32
FB0905 Bedürfnisorientierte Erziehung – Kinder verständnisvoll begleiten	33
KiSch1205 Partizipation in der KindertagespflegE - KINDERSCHUTZ	34
KiSch0906 Grundlagen frühkindlicher Entwicklung - KINDERSCHUTZ	35
FB1006 Transitionen und Mikrotransitionen –	36
FB1206KN Selbstregulation – Life long learning	37
FB1206LK Mit Kindern über Krankheit, Sterben und Tod sprechen	38
FB1906 Inklusion 1 – Inklusion in der KTP – Grundkenntnisse	39
FB2006 Kinder ermutigend begleiten – Kinder stärken	40
TA2206 Partizipatorisches Eingewöhnungsmodell	41
FB2606 Inklusion 2 – Inklusion in der KTP - Was unsere Kinder stark macht	42
KiSch0207 Adultimus und Kinderrechte - KINDERSCHUTZ	43

FB1007	Inklusion 3 – Inklusive Kindertagespflege im Dialog mit Eltern	44
TA1407	Themenabend: Eingewöhnungen in der Kindertagespflege –	45
KiSch2507	Gewaltfreie Kommunikation Teil 1 und 2 – KINDERSCHUTZ	46
FB1809	Richtig zuhören – Kinder verstehen und verständnisvoll begleiten	47
KiSch1909	Trauma Teil 1 und 2 – Päd. Umgang in der KTP – KINDERSCHUTZ	48
AT2209	Austauschtreffen für Kinderbetreuer*Innen	49
FB2309	Wir machen Musik!	50
AT2409	Austauschtreffen Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen	51
KiSch3009	Partizipation im Alltag der Kindertagespflege - KINDERSCHUTZ	52
INF0510	Kranke Kinder in der KTP – Infektionsschutz, übertragbare Krankheiten	53
FB0710	Tanzpädagogisches Angebot	54
KiSch0910	Das Gewaltschutzkonzept in der Kindertagespflege - KINDERSCHUTZ	55
FB1410	Lebensmittelhygiene Online	56
FB1610	„Ich will aber...!!!“ Kinder liebevoll durch die Autonomiephase begleiten	57
FB1910	Partizipatorisches Eingewöhnungsmodell	58
KiSch2910	Grenzenachtender Umgang in der Kindertagespflege - KINDERSCHUTZ	59
FB0411	Beissverhalten von Kindern – Was steckt dahinter?	60
FB0611	Inklusion 4 - Inklusion in der KTP – Vertiefung der bisherigen Kenntnisse	61
KiSch1011	Risiko- und Schutzfaktoren - KINDERSCHUTZ	62
FB1311	Entwicklung der Kinderzeichnung	63
FB0912	Transitionen und Mikrotransitionen –	64
Weitere Angebote - Kollegiale Beratung		65
Anmeldeinformationen		67
Und zum Schluss: Impressum		68

Herzlich Willkommen zu unseren Fortbildungen

Unser Programm richtet sich an Kindertagespflegepersonen, an unsere Mitglieder, Eltern, pädagogische Fachkräfte und an alle, die sich für Erziehung interessieren.

Einige Fortbildungen bieten wir ausschließlich für Kindertagespflegepersonen an. Diese sind mit diesem Button gekennzeichnet.



Anmeldung unter Angabe der Kursnummer in unserer Verwaltung bei
Claudia Dörfer und Gabriela Benz:
E-Mail: verwaltung@kindertagespflege-landkreis-kn.de
oder Tel: 07732/823388-0

Die tätigkeitsbegleitenden Fortbildungen werden unterstützt durch

- ✧ Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und aus den Mitteln des Landes Baden-Württemberg
- ✧ Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz
- ✧ Das Sozial- und Jugendamt der Stadt Konstanz

Verantwortlich für das Programm:



Anette Kühne-Horber
Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachbereichsleitung Qualifizierung



Imke Brandes
Geschäftsführung



Claudia Dörfer
Verwaltung

Liebe Kindertagespflegepersonen, liebe Eltern,
liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“

Nelson Mandela

Lassen Sie uns gemeinsam die Welt verändern!

In diesem Sinne werden wir Sie in Ihrem weiteren Bildungsprozess auch sehr gerne im Jahr 2026 begleiten.

Dafür gibt es eine große Vielfalt an Fortbildungsangeboten.

Wir wünschen Ihnen viel Wachstum und neue Inspiration für Ihre Umsetzung in der Kindertagespflege.

Herzlichst



Anette Kühne-Horber
Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachbereichsleitung Qualifizierung



ERSTE-HILFE-KURSE FÜR KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN

Bitte kümmern Sie sich alle 2 Jahre selbstständig um einen
„Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“
mit **9 UE**, sind i. d. Regel 8 Zeitstunden (inkl. Mittagspause)

ACHTUNG:

„Erste-Hilfe-Kurs am Kind kompakt“ oder „Erste-Hilfe-Kurs am Kind für Eltern und Großeltern“ **werden nicht akzeptiert!**

Termine und Kursanmeldung:

DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

Konstanzer Str. 74, 78315 Radolfzell

Telefon: 07732/9460162

E-Mail: ausbildung@drkkn.de

Kursangebot DRK

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Oberschwaben / Bodensee

Dienststelle Singen, Zelglestr. 6

78224 Singen

07731/998312

Email: info-singen@juh-bw.de

Kursangebot Johanniter

DRK Ortsverein Konstanz e.V.

Luisenstr. 1, 78464 Konstanz

Telefon 07531/62900

E-Mail: info@ov-kn.drk.de

Kursangebot DRK

Das Formular zur Abrechnung über die UKBW finden Sie hier.

[Abrechnungsf formular Kindertagespflege](#)

Bitte jeweils für sich ein Formular ausfüllen. Sie als KTPP sind selbstständig tätig, daher gibt es keinen „Arbeitgeber“.

Bitte tragen Sie Ihre Daten oben bei „Tagespflegeperson“ ein.

Zusätzlich bei Teilnahmeliste (nur Ihr eigener Name!) und bei „Bestätigung durch die Tagespflegeperson“ ebenso Ihre Kontaktdaten.

Es benötigt keinen Stempel / Unterschrift vom Verein!

Bei Fragen / Unklarheiten können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Tel: 07732/823388-0 oder verwaltung@kindertagespflege-landkreis-kn.de

TA1501 THEMENABEND: PROFIL-FLYER ERSTELLEN **KTPP**

Themenabend für **KTPP** aus der Stadt Konstanz, finanziert von der Stadt Konstanz

Datum: Donnerstag, 15.01.2026, 18:30-20:45, 3 UE
Referentin: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Büro Konstanz
Menzelstr. 2, 78467 Konstanz
Kosten: kostenlos



Beschreibung

Dieses Angebot richtet sich an alle Konstanzer Kindertagespflegepersonen, die Interesse haben, ihren Profil-Flyer zu aktualisieren. Die Profil-Flyer werden durch Ihre jeweilige Fachberaterin im Jugendamt verwendet, um interessierte Eltern über Ihre Kindertagespflegestelle zu informieren.



An diesem Abend besteht die Möglichkeit in einer kleinen Gruppe verschiedene, kreative Ideen zu sammeln und diese gemeinsam am PC umzusetzen.

Wer einen Laptop hat, kann diesen gerne mitbringen und vor Ort die neuen Ideen ausprobieren.

Hierfür können Sie Fotos aus Ihrer eigenen Kindertagespflegestelle mitbringen, bzw. auf Ihrem Laptop dabeihaben.

KISCH1701 GEWALTFREIE KOMMUNIKATION TEIL 1 – KINDERSCHUTZ

nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Teil 1 – notwendig für Teil 2 am 07.02.2026, Besuch der
Veranstaltung 2024 wird anerkannt!

Datum: Samstag, 17.01.2026, 9:00-12:00 Uhr, 4 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung
Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

„Die Antwort auf die Frage nach der Ursache von Gewalt liegt in der Art und Weise, wie wir gelernt haben zu denken, zu kommunizieren und mit Macht umzugehen.“

(Marshall B. Rosenberg)



© Christian Schmitt

Das Reflexionsmodell und die Prozesse der „Gewaltfreien Kommunikation“ sind erlernbar und verhelfen uns zu größerer Bewusstheit, mehr Verständnis für uns selbst und andere und einen von Liebe getragenen Umgang mit (unserer) Macht. In diesem Seminar werden Sie einen ersten Einblick in die Gewaltfreie Kommunikation erhalten.

FB2101 BEISSVERHALTEN VON KINDERN – WAS STECKT DAHINTER?

Datum: Mittwoch, 21.01.2026, 18:45-21:45, 4 UE
Referentin: Franka Gansow, Diplom Sozialarbeiterin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Beißsituationen lösen schnell Unsicherheit und Emotionen bei allen Beteiligten aus. Die Kinder haben vielfältige Gründe, daher ist eine genaue Analyse der Situation wichtig. Wir betrachten gemeinsam die entwicklungspsychologischen Hintergründe und situativen Ursachen von Beißverhalten.



Hieraus leiten wir praxisnahe, fachlich fundierte Handlungsschritte zur Prävention und Intervention im Kindertagespflegealltag ab. Zudem stärken wir Ihre Gesprächskompetenz im Umgang mit den Eltern, damit sensible Situationen transparent und kooperativ begleitet werden können.

FB2201FF BABYSIGNAL - TEIL 1 UND 2

Teil 1 Donnerstag, 22.01.2026, 18:30-20:45, 3 UE und
Teil 2 Donnerstag, 05.02.2026, 18:30-20:45, 3 UE
Referentin: Melanie Witrahm
 lizenzierte babySignal-Kursleiterin
Ort: Treffpunkt Berchen
 Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 12,- Mitglieder, 24,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Diese praxisorientierte Veranstaltung von „babySignal - mit den Händen sprechen“ gibt Ihnen Anregungen, wie Sie Gebärden mit den Kindern nutzen und direkt in den Alltag mit den Kleinsten umsetzen können.



Im Mittelpunkt steht dabei eine spielerische Haltung. Alle Gebärden werden zusätzlich zum gesprochenen Wort angeboten und sie können allen Kindern gezeigt und angeboten werden. Gebärden unterstützen die Sprachbildung der Kinder und fördern ihr Ausdrucksvermögen. Es ist ganz einfach: Kleinkinder können ihre Hände viel früher kontrollieren als ihre Stimme, ihre Atmung und ihre Sprechorgane. Darüber hinaus sind Gebärden eine wunderbare Brücke für die Kommunikation mit mehrsprachigen Kindern und Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen.

Ziele:

- Förderung der kindlichen Sprachentwicklung vor dem ersten gesprochenen Wort
- Einführung von ersten Gebärden für den Alltag mit Kindern
- Stärkung und Spaß in der Kommunikation.

Es wird die Möglichkeit geben, das Grundlagenbuch:
babySignal - Mit den Händen sprechen
von Dipl. Päd. Wiebke Gericke
bei der Veranstaltung zu kaufen. (Köselverlag, 19,- €)

KISCH2301 DAS GEWALTSCHUTZKONZEPT IN DER KINDERTAGESPFLEGE - KINDERSCHUTZ



Datum: Freitag, 23.01.2026, 17:00-20:00 Uhr, 4 UE
Referentinnen: Ivonne Rebert, Erz. Wissenschaftlerin und
Sarah Apfel, Kindheitspädagogin, Fachberaterinnen Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis
Konstanz e.V., Kabisländer 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Sie haben noch kein Gewaltschutzkonzept oder sind interessiert daran, Ihr Gewaltschutzkonzept auszubauen?

Hierfür bietet Ihnen die Fortbildung, die einzelnen Bausteine eines Gewaltschutzkonzepts anhand verschiedener Methoden kennenzulernen.



In der Praxis ist die Erarbeitung eines Gewaltschutzkonzepts in der Kindertagespflege eine Möglichkeit sich vertieft mit der eigenen Haltung zum Kind, mit Risiken für Kinder in der Kindertagespflegestelle und deren Abwendung auseinanderzusetzen.

Die Erarbeitung / Auseinandersetzung mit einem Gewaltschutzkonzept sichert die Qualität der Kindertagespflege an sich und sorgt dafür, dass die Kindertagespflegestelle ein sicherer Ort für Kinder ist.

AT3001 MENTOR*INNENTREFFEN FÜR HOSPITATIONSSTELLEN



Datum: Freitag, 30.01.2026., 17:30-19:45 Uhr, 3 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung
Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos



Beschreibung

Diese Fortbildung richtet sich an aktiv tätige Kindertagespflegepersonen.
Als erfahrene KTPP haben Sie vielleicht schon in der Vergangenheit für eine oder auch schon mehrere KursteilnehmerInnen einen Einblick in die Kindertagespflege ermöglicht. Oder sind Sie bereit sich dieser neuen Aufgabe, als MentorIn, zu stellen?



© Ch. Fischer

Wir werden Sie auf die Tätigkeit als MentorIn in diesem Seminar vorbereiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bereitschaft sich als MentorIn zur Verfügung zu stellen.

FB0402 BEISSVERHALTEN VON KINDERN – WAS STECKT DAHINTER?

Datum: Mittwoch, 04.02.2026, 19:00-22:00, 4 UE
Referentin: Franka Gansow, Diplom Sozialarbeiterin
Ort: DRK Konstanz, Luisenstr. 1, 78464 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Beißsituationen lösen schnell Unsicherheit und Emotionen bei allen Beteiligten aus. Die Kinder haben vielfältige Gründe, daher ist eine genaue Analyse der Situation wichtig. Wir betrachten gemeinsam die entwicklungspsychologischen Hintergründe und situativen Ursachen von Beißverhalten.



Hieraus leiten wir praxisnahe, fachlich fundierte Handlungsschritte zur Prävention und Intervention im Kindertagespflegealltag ab. Zudem stärken wir Ihre Gesprächskompetenz im Umgang mit den Eltern, damit sensible Situationen transparent und kooperativ begleitet werden können.

KISCH0702 GEWALTFREIE KOMMUNIKATION TEIL 2 – KINDERSCHUTZ

nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Teil 2 – Fortführung von Teil 1 2024 oder vom 17.01.26

Datum: Samstag, 07.02.2026, 9:00-12:00 Uhr, 4 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung
Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Das Reflexionsmodell und die Prozesse der „Gewaltfreien Kommunikation“ verhelfen uns zu mehr Verständnis für andere und uns selbst.

Wir werden uns praxisnahe Lernsituationen aus dem Kindertagespflegealltag gemeinsam anschauen, die Gefühle und dahinterliegenden Bedürfnisse rausarbeiten und daraus Ziele und Handlungsschritte ableiten.

Mit Hilfe von dargestellten Szenen und Perspektivwechsel vertiefen wir unsere Empathie und üben auch so die „Gewaltfreie Kommunikation“.



© Christian Schmitt

KISCH2002 DEMOKREATIV – MIT KINDERN DIE KINDERRECHTE ENTDECKEN - KINDERSCHUTZ

Datum: Freitag, 20.02.2026, 17:00-20:00, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras
Bachelor soziale Arbeit, Kunsttherapeutin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materialkosten: 4 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung

Im Jahr 2025 stand der Weltkindertag am 20.9.2025 unter dem Motto: „Kinderrechte – Bausteine für Demokratie“

„UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk unterstreichen damit, wie wichtig die Umsetzung der

Kinderrechte für unser aller Zukunft und als Fundament der Demokratie ist.

Kinder und Jugendliche, die ihre Rechte kennen und leben, verstehen besser, wie Demokratie funktioniert und wie sie sich aktiv einbringen können.“

(www.unicef.de/informieren/einsatz-fuer-kinderrechte/weltkindertag, 2.10.2025)



Im Seminar werden wir verschiedene Möglichkeiten kennenlernen, wie Kinder durch kreatives Tun einige Kinderrechte kennenlernen können.

„Demokreativ“ einmal, weil eine Demokratie durch die aktive Teilnahme und der kreativen Mitgestaltung durch die Bevölkerung erst richtig lebendig wird. Hierbei wird auch überlegt werden, welche Aufgaben sich aus Rechten ergeben können.

Einmal für uns als Erwachsene und gleichzeitig auch für die Kinder.

Ziel ist es die Kinder für ihre Rechte und das Thema Demokratie zu sensibilisieren und eine Brücke in den Alltag zu schlagen. Wenn Kinder ihre Rechte kennen erkennen sie auch besser, wenn diese verletzt werden und können sich gegebenenfalls Hilfe holen.

Im Seminar werden wir einige Kreativideen zum Thema, Kinder- und Jugendbücher und auch Materialien zum Thema kennenlernen.

Eine kreative Idee, welche Sie in der Kindertagespflege einsetzen können, werden wir bereits umsetzen.

FB2602 KINDERLITERATUR IN DER STADTBÜCHEREI KONSTANZ

Datum: Donnerstag, 26.02.2026, 19:00-20:30 Uhr, 2 UE
Anschließendes Stöbern mit offenem Ende
Referentin: Frau Löffler, Stadtbücherei Konstanz
Ort: Stadtbücherei Konstanz – im Dachspitz (4. OG)
Wessenbergstraße 39, 78462 Konstanz
Kosten: kostenlos



Beschreibung

In dieser Fortbildung erhalten die Kindertagespflegepersonen einen Einblick in das Medien- und Serviceangebot der Stadtbibliothek.

Vorgestellt werden geeignete Medien für Kinder – von Bilder- und Pappbüchern über Kamishibai bis zu Hörmedien und digitalen Angeboten.



Die Teilnehmenden lernen Serviceleistungen der Stadtbibliothek kennen, darunter Ausleihmöglichkeiten, Veranstaltungsformate und unterstützende Materialien für den pädagogischen Alltag.

Am Ende der Fortbildung besteht die Möglichkeit, sämtliche Medien direkt vor Ort auszuprobieren.

FB2702FF BABYSIGNAL - TEIL 1 UND 2

Teil 1 Freitag, 27.02.2026, 17:00-19:15, 3 UE und
Teil 2 Freitag, 06.03.2026, 17:00-19:15, 3 UE
Referentin: Melanie Witrahm
lizensierte babySignal-Kursleiterin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 12,- Mitglieder, 24,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Diese praxisorientierte Veranstaltung von „babySignal - mit den Händen sprechen“ gibt Ihnen Anregungen, wie Sie Gebärden mit den Kindern nutzen und direkt in den Alltag mit den Kleinsten umsetzen können.



Im Mittelpunkt steht dabei eine spielerische Haltung. Alle Gebärden werden zusätzlich zum gesprochenen Wort angeboten und sie können allen Kindern gezeigt und angeboten werden. Gebärden unterstützen die Sprachbildung der Kinder und fördern ihr Ausdrucksvermögen. Es ist ganz einfach: Kleinkinder können ihre Hände viel früher kontrollieren als ihre Stimme, ihre Atmung und ihre Sprechorgane. Darüber hinaus sind Gebärden eine wunderbare Brücke für die Kommunikation mit mehrsprachigen Kindern und Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen.

Ziele:

- Förderung der kindlichen Sprachentwicklung vor dem ersten gesprochenen Wort
- Einführung von ersten Gebärden für den Alltag mit Kindern
- Stärkung und Spaß in der Kommunikation.

Es wird die Möglichkeit geben, das Grundlagenbuch:
babySignal - Mit den Händen sprechen
von Dipl. Päd. Wiebke Gericke
bei der Veranstaltung zu kaufen. (Köselverlag, 19,- €)

FB0303 FRÜHFÖRDERSTELLE KONSTANZ

STELLT SICH VOR

Datum: Dienstag, 03.03.2026, 18:30-20:45, 3 UE
Referentin: Anne Zetzmann
Leitung Frühförderstelle Konstanz
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder



Beschreibung

in dieser Fortbildung wird Ihnen ein inhaltlicher Einblick gegeben zu den Punkten:

- Was ist interdisziplinäre Frühförderung
- Für welche Familien ist die interdisziplinäre Frühförderung das richtige Angebot
- Wie arbeitet die Frühförderstelle in Konstanz

Anschließend ist noch Raum für Fragen.



© Caritas Frühförderstelle Konstanz - Homepage

interdisziplinäre frühförderung
und entwicklungsberatung



FB0403 WIR MACHEN MUSIK!

Datum: Mittwoch, 04.03.2026, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE
Referentin: Lucia Ruf, Kinderliedermacherin, Erzieherin,
Buchautorin & Dozentin für Fortbildungen im
Bereich „Musik mit Kindern“
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell
Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder
zzgl. 20,- Euro für das Liederbuch
bitte mitbringen, wenn Sie es bereits erworben haben.



Beschreibung

Musik fasziniert und bewegt Menschen.

Sie schafft Bindung und begleitet uns in jeder Situation durch unser Leben.

Also schnappen wir uns ein Musikinstrument und los geht's.

Gemeinsam singen, musizieren und bewegen wir uns zu neuen Kinderliedern.

Die Fortbildung beinhaltet viele Tipps und Tricks aus der Praxis für eine einfache Umsetzung im Alltag.



Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Lucia Ruf's Leben ist voller Musik und diese Liebe zur Musik möchte sie gerne an Kinder weitergeben. Deshalb greifen ihre Kinderlieder Themen aus dem Alltag der Kinder auf. Sie haben einen hohen Aufforderungscharakter und lassen sich leicht in die Praxis integrieren.

Mehr Infos zu Lucia Ruf: www.luciaruf.de

FB1103 KINDLICHE SEXUALITÄT VERSTEHEN UND BEGLEITEN

Datum: Mittwoch, 11.03.2026, 18:00-20:15 Uhr, 3 UE
ReferentInnen: Brigitte Hauß, Dipl. Soz.-Päd (FH)
Fabian Steffen Psychologe (M.Sc.)
Ort: DRK, Luisenstraße 1, 78464 Konstanz
Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Kindliche Sexualität verstehen und begleiten - Ein Abend über kindliche Sexualität und Sexualerziehung

Beim Thema „Sexualität bei Kindern“ stehen wir oft vielen Fragen und Unsicherheiten gegenüber:

- Was verstehen wir unter kindlicher Sexualität im Unterschied zur erwachsenen Sexualität?
- Wann sollte mein Kind was wissen?
- Warum Sexualerziehung schon im Kindergartenalter?
- Und wie gehen wir als Eltern und ErzieherInnen mit den kindlichen Reaktionen und den eigenen Hemmungen um?



An diesem Informationsabend gibt die Referentin einen Einblick in die psychosexuelle Entwicklung des Kindes und erläutert die Fragen rund um die Themen „Doktorspiele“, „schlimme Wörter“, „Nein-Sagen“, etc. und beantwortet Ihre Fragen.



Bilderbücher und Fachbücher zum Thema stehen bereit.

KISCH1303 DEMOKREATIV – MIT KINDERN DIE KINDERRECHTE ENTDECKEN - KINDERSCHUTZ

Datum: Freitag, 13.03.2026, 17:00-20:00, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras
Bachelor soziale Arbeit, Kunsttherapeutin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materialkosten: 4 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung

Im Jahr 2025 stand der Weltkindertag am 20.9.2025 unter dem Motto: „Kinderrechte – Bausteine für Demokratie“
„UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk unterstreichen damit, wie wichtig die Umsetzung der Kinderrechte für unser aller Zukunft und als Fundament der Demokratie ist. Kinder und Jugendliche, die ihre Rechte kennen und leben, verstehen besser, wie Demokratie funktioniert und wie sie sich aktiv einbringen können.“
(www.unicef.de/informieren/einsatz-fuer-kinderrechte/weltkindertag, 2.10.2025)



Im Seminar werden wir verschiedene Möglichkeiten kennenlernen, wie Kinder durch kreatives Tun einige Kinderrechte kennenlernen können. „Demokreativ“ einmal, weil eine Demokratie durch die aktive Teilnahme und der kreativen Mitgestaltung durch die Bevölkerung erst richtig lebendig wird. Hierbei wird auch überlegt werden, welche Aufgaben sich aus Rechten ergeben können.

Einmal für uns als Erwachsene und gleichzeitig auch für die Kinder.

Ziel ist es die Kinder für ihre Rechte und das Thema Demokratie zu sensibilisieren und eine Brücke in den Alltag zu schlagen. Wenn Kinder ihre Rechte kennen erkennen sie auch besser, wenn diese verletzt werden und können sich gegebenenfalls Hilfe holen. Im Seminar werden wir einige Kreativideen zum Thema, Kinder- und Jugendbücher und auch Materialien zum Thema kennenlernen.

Eine kreative Idee, welche Sie in der Kindertagespflege einsetzen können, werden wir bereits umsetzen.

KISCH1403 GRENZEN SETZEN OHNE ZU VERLETZEN

Liebevoll führen, klar bleiben - KINDERSCHUTZ

Datum: Samstag, 14.03.2026, 9:00-12:45 Uhr, 5 UE
Referentin: Rita Stehle
Individualpsychologische Beraterin
Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell
Kosten: 10,- Mitglieder, 20,- Nichtmitglieder



Beschreibung

„Jetzt reicht’s mir aber!“ – diesen Moment kennen alle, die Kinder begleiten. Ob als Mama, Papa oder Tagesmutter/Tagesvater: Irgendwann ist die Geduld erschöpft, die Stimme wird lauter – und hinterher bleibt oft ein ungutes Gefühl.

Die Kinder sind verunsichert, die Erwachsenen haben ein schlechtes Gewissen, und meist wurde das eigentliche Ziel nicht einmal erreicht.



Die gute Nachricht: Führung und Orientierung gelingen auch ohne Schimpfen, Drohen oder Strafen – und meist sogar viel besser. Kinder sind von Natur aus kooperationsbereit; ihr Verhalten hat fast immer einen Sinn, auch wenn wir ihn nicht sofort erkennen. Harsche Reaktionen führen häufig zu Angst, Trotz oder Rückzug – während eine klare, respektvolle Haltung Beziehung und Vertrauen stärkt.

In dieser Fortbildung erfahren Sie,

- wie Sie die Kooperationsbereitschaft von Kindern gewinnen
- wie Sie Grenzen klar, wertschätzend und wirksam kommunizieren
- wie Sie Kindern den Halt und die Orientierung geben, die sie brauchen, um sich sicher und geborgen zu fühlen

Ein Vormittag voller Herz, Praxis und Ermutigung, der zeigt, dass liebevolle Führung und klare Grenzen kein Widerspruch sind – sondern die Basis für gegenseitigen Respekt, Vertrauen und echtes Miteinander.

FB1803 LEBENSMITTELHYGIENE PRÄSENZ



Datum: Mittwoch, 18.03.2026, 19:30-21:45, 3 UE
Referent: Thomas Häring, Veterinäramt
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
 Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder

Beschreibung

Kindertagespflegepersonen gehören zum Kreis der Personen, die Lebensmittel an besonders gefährdete Personengruppen ausgeben:
Säuglinge und Kleinkinder.



Deswegen ist die Kenntnis über den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln für die tägliche Arbeit von Kindertagespflegepersonen von großer Bedeutung.

Der Erwerb von Grundkenntnissen hierzu und die regelmäßige Auffrischung dieser Kenntnisse liegen in Ihrer Verantwortung.
Mit dieser Schulung möchten wir Sie in diesem Bemühen unterstützen.



FB2003 GESCHWISTERLIEBE – GESCHWISTERSTREIT

Wenn Kinder um ihren Platz kämpfen - Nähe, Streit und Zusammenhalt unter Kindern

Datum: Freitag, 20.03.2026, 17:00-20:00 Uhr, 4 UE
Referentin: Rita Stehle
Individualpsychologische Beraterin
Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

„Das ist meins!“ – „Ich will aber auch...“ – „Geh weg!“

Wo Kinder zusammen sind – ob als Geschwister zu Hause oder als Tageskinder in einer Gruppe – da gibt es Nähe, Vertrautheit, Freundschaft – und auch jede Menge Konflikte. Mal spielen sie liebevoll miteinander, im nächsten Moment fliegen die Fetzen.

Oft fühlt sich eines benachteiligt, und die Kinder ringen um Aufmerksamkeit, Zuwendung

und ihren Platz in der Gemeinschaft.



Als Mama, Papa oder Kindertagespflegeperson fragt man sich da schnell: Ist das noch normal? Sollte ich eingreifen – oder die Kinder lieber selbst machen lassen?

Die gute Nachricht: Rivalität, Streit und Konkurrenz gehören dazu – und stecken voller wertvoller Lernchancen.

In diesem Vortrag erfahren Sie:

- warum Kinder um Liebe, Nähe und Aufmerksamkeit kämpfen
- weshalb sich ein Kind manchmal zurückgesetzt fühlt
- was hinter den häufigsten Konflikten steckt
- wann es hilfreich ist einzugreifen – und wann Gelassenheit die bessere Wahl ist
- wie Sie Kinder darin unterstützen können, sich zu versöhnen und tragfähige Beziehungen zu entwickeln.

Ein Vortrag, der Mut macht, entlastet und neue Perspektiven für den Alltag mit mehreren Kindern – in der Familie oder in der Kindertagespflege – schenkt.

KISCH1504 PARTIZIPATION IM ALLTAG DER KINDERTAGESPFLEGE - KINDERSCHUTZ



Datum: Mittwoch, 15.04.2026, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Sarah Apfel, Kindheitspädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Partizipation ist ein zentrales Recht jedes Kindes. Doch wie setzen wir es im Alltag tatsächlich um?

Ein partizipativer Ansatz stärkt die Selbstwirksamkeit von Kindern, fördert ihr Sozialverhalten und unterstützt die Entwicklung von Resilienz.



Kinder lernen dabei nicht nur, ihre Anliegen und Beschwerden zu äußern, sondern auch, wo sie Unterstützung finden, wenn sie sich unsicher oder unwohl fühlen. Partizipatives Handeln ist somit ein grundlegender Baustein für den Kinderschutz.

Doch was bedeutet Partizipation im pädagogischen Alltag konkret? Welche Haltung ist dafür erforderlich und wo liegen mögliche Grenzen? Diese Fortbildung lädt dazu ein, das eigene Handeln zu reflektieren, Entscheidungen kritisch zu hinterfragen und Partizipation bewusst und wirksam im Alltag umzusetzen.

TA1604 THEMENABEND KONSTANZ

KÖRPERWAHRNEHMUNG, FEIN- UND GROBMOTORIK

Themenabend für KTPP aus der Stadt Konstanz, finanziert von der Stadt Konstanz



Datum: Donnerstag, 16.04.2026, 18:00-20:15, 3 UE
Referentin: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: kostenlos



Beschreibung

Bei dieser Veranstaltung setzen wir den Schwerpunkt auf das Entwicklungsfeld Körper und Motorik.



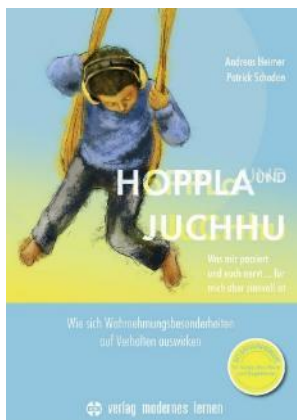
Sie bekommen einen Einblick in die Entwicklungsbereiche Grob- und Feinmotorik. Außerdem sprechen wir über Wahrnehmungsbesonderheiten mancher Kinder, die sie sicherlich auch schon im Alltag erlebt haben.

Ein Kind empfindet seine Kleidung stets als zu kratzig oder vieles zu laut. Ein anderes Kind zwingt sich in enge Nischen oder dreht sich unendlich im Kreis.



Wir möchten Sie darin schulen, einen sensiblen Blick zu entwickeln und geben Ihnen pädagogische Ideen, wie sie im Alltag mit den besonderen Verhaltensweisen der Kinder umgehen können.

Dabei orientieren wir uns auch an dem Buch:



„Hoppla und Juchhu: Was mir passiert und euch nervt - für mich aber sinnvoll ist“ (von Andreas Heimer und Patrick Schoden).

Wir sprechen darüber, was es bedeutet als Kind reizsuchend oder reizvermeidend zu sein und lernen darüber Verhaltensweisen, die zunächst als problematisch stigmatisiert werden, zu verstehen und damit besser zu begleiten.

Wie kann man als Eltern und Pädagogen über das Einnehmen neuer Blickwinkel zu mehr Wertschätzung für das Verhalten der Kinder gelangen?

Im praktischen Teil des Abends werden wir uns selbst in unserer Grob- und Feinmotorik üben und gewisse Dinge wie Kneten, Malen oder auch Balancieren etc. ausprobieren.

FB1704FF SCHWIERIGE ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN - AUFBAUWORKSHOP TEIL 1 + 2



Datum: Freitag, 17.04. und 24.04.2026, 17:15-20:15, 4 UE
Referentin: Nana Stapf, Bildungswissenschaftlerin (B.A.)
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 16,- Mitglieder, 32,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Aufbau-Workshop „Elterngespräche professionell gestalten“

Elterngespräche können bereichernd sein – aber auch herausfordernd, gerade wenn Kritik, Widerstand oder unterschiedliche Erwartungen im Raum stehen. In diesem Aufbau-Workshop vertiefen wir die Grundlagen aus dem Basiskurs (Schwierige Elterngespräche führen) und richten den Blick auf drei zentrale Themen:

- ◇ Konfliktgespräche meistern

Mit praxisnahen Rollenspielen üben wir, souverän mit schwierigen Situationen umzugehen, auch wenn Emotionen hochkochen oder Eltern im Widerstand sind.

- ◇ Eigenen Leitfaden entwickeln

Statt allgemeiner Rezepte erarbeiten Sie Ihre ganz persönlichen Gesprächsstrategien – passend zu Ihrer Rolle als Kindertagespflegeperson und Ihren individuellen Stärken.

- ◇ Haltung & Selbstfürsorge stärken

Wir reflektieren, was uns in Gesprächen innerlich triggert, und lernen Resilienz-Übungen kennen, die helfen, auch in stressigen Momenten klar, gelassen und professionell zu bleiben.



Der Workshop bietet eine Mischung aus Impulsen, Austausch, praktischen Übungen und Teamarbeit. So gewinnen Sie Sicherheit in schwierigen Gesprächen, stärken Ihr professionelles Auftreten und nehmen konkrete Werkzeuge für den Alltag mit.

AT2104 AUSTAUSCHTREFFEN FÜR KINDERBETREUER*INNEN



Datum: Dienstag, 21.04.2026, 19:00-20:30, 2 UE
Referentin: Alexandra Hauck, Dipl. Sozialarbeiterin,
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: kostenlos



Beschreibung

Kindertagespflege im Haushalt der Eltern findet unter anderen Rahmenbedingungen statt als im eigenen Haushalt.

Dies hat Einfluss auf die Tätigkeit selbst, aber auch auf die Arbeitsbedingungen.



Auch die pädagogischen Herausforderungen und rechtlichen Fragen sind andere, als bei selbstständigen Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt.



Auf diese Besonderheiten kann im Austauschtreffen unter KollegInnen und zusammen mit der Fachberaterin gezielt eingegangen werden.



AT2304 AUSTAUSCHTREFFEN KINDERTAGESPFLEGE IN ANDEREN GEEIGNETEN RÄUMEN

Datum: Donnerstag, 23.04.2026 18:30-20:00 Uhr, 2 UE
Begleitung: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin und
Ivonne Rebert, Erziehungswissenschaftlerin
Fachberaterinnen Kindertagespflege
Ort: Eine Großtagespflegestelle in der Stadt Konstanz
Kosten: kostenlos

Beschreibung

In dieser Betreuungsform treffen Kindertagespflegepersonen auf andere und besondere Herausforderungen, aber auch auf neue Möglichkeiten.

Das Austauschtreffen bietet Ihnen die Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und Ideen und wird von den zuständigen Fachberatungen vom Verein für Kindertagespflege begleitet.

Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

KISCH0505 GRENZENACHTENDER UMGANG IN DER KINDERTAGESPFLEGE - KINDERSCHUTZ

KTPP

Datum: Dienstag, 05.05.26, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referent: Ivonne Rebert, Erziehungswissenschaftlerin, Fachberaterin
Kindertagespflege und
Susanne Margraf, Amt für Kinder, Jugend und Familie
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder

Beschreibung

Für jede Kindertagespflegeperson ist es im Betreuungsalltag notwendig, sich mit grenzenachtem Umgang auseinanderzusetzen und das eigene Handeln zu reflektieren. Anhand von praktischen Beispielen erarbeiten Sie in dem Seminar Fragen wie:

- „Wo fängt Gewalt an?“
- „Welchen Einfluss hat meine eigene Wortwahl, Mimik und Gestik auf das emotionale Erleben und allgemeine Wohlbefinden der Tageskinder?“
- „Wie setze ich Grenzen im pädagogischen Alltag, ohne die Grenzen der Tageskinder zu verletzen?“



Diesbezüglich beschäftigen wir uns auch mit der Aufgabe, bei grenzverletzendem Verhalten unter den Tageskindern zu intervenieren und klar Position zu beziehen.

INF0605 KRANKE KINDER IN DER KTP – INFEKTIONSSCHUTZ, ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN und der Umgang damit



Datum: Mittwoch, 06.05.26, 19:30-21:45, 3 UE
Referentin: Dr. Maria-Luise Weber
Gesundheitsamt
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos

Beschreibung

In der Kindertagespflege treffen neben vielen verschiedenen Kindern auch die unterschiedlichsten Krankheitskeime aufeinander.

Kranke Kinder stellen eine besondere Herausforderung für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson dar.

An diesem Abend bekommen Sie Informationen zum Infektionsschutzgesetz, den wichtigsten Krankheitsbildern, deren Übertragungswegen und dazu, wie Sie sich und Ihre Tageskinder schützen können.



Außerdem wird es darum gehen, wie Sie als Kindertagespflegeperson sich auf diese schwierige Situation und die Zusammenarbeit mit den Eltern vorbereiten können. Außerdem wird an diesem Abend über die aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die Kindertagespflege informiert. Diese Fortbildung beinhaltet die Erst- und Folgebelehrung nach den §§ 33, 34 und 36.

FB0805 TANZPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Entspannung, Freude und Kraft durch Bewegung und Tanz

Datum: Freitag, 08.05.2026, 19:00-21:15, 3 UE
Referentin: Alexandra Hauck, Dipl. Sozialarbeiterin,
Tanz- und Bewegungstherapeutin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Ein tanzpädagogisches Angebot zur Förderung der Lebensfreude, Kraft, Würde und Entspannung im Alltag durch Tanz, Bewegung und Musik.



In Begegnung mit sich Selbst und Anderen.
Mit tänzerischen Elementen, Leibbewegungen,
Reflektion und kreativem Ausdruck zur Integration
in den eigenen Alltag.

Bitte mitbringen: Isomatte oder Decke, bequeme
Kleidung

FB0905 BEDÜRFNISORIENTIERTE ERZIEHUNG – KINDER VERSTÄNDNISVOLL BEGLEITEN

Datum: Samstag, 09.05.2026, 9:00-12:45 Uhr, 5 UE
Referentin: Rita Stehle
Individualpsychologische Beraterin
Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 10,- Mitglieder, 20,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Jedes Verhalten eines Kindes erzählt uns etwas – auch dann, wenn es laut, trotzig oder herausfordernd wirkt. Hinter all dem steckt ein unerfülltes Bedürfnis, das gesehen werden möchte.



In dieser Fortbildung entdecken wir, wie es gelingt, die wahren Bedürfnisse der Kinder zu erkennen. Wir üben, feinfühlig zu reagieren und Kinder liebevoll zu begleiten – ohne dabei alle Wünsche zu erfüllen. Denn: Bedürfnisse und Wünsche sind nicht dasselbe, und genau diese Unterscheidung macht den Unterschied.

Während es in der herkömmlichen Erziehung meist um die Frage ging, wie wir das Kind dazu bringen (oder auch zwingen) können, dass es sein Verhalten ändert, fragen wir heute:

Was braucht das Kind, um mit mir kooperieren zu können?

Diese Perspektive verändert alles – weg vom Machtkampf, hin zu Verbindung, Verständnis und echter Beziehung.

Inhalte der Fortbildung:

Die Grundgedanken der bedürfnisorientierten Erziehung

Der Unterschied zwischen Bedürfnissen und Wünschen

Was steckt hinter herausforderndem Verhalten?

Was können sie tun, wenn Sie die Bedürfnisse des Kindes gerade nicht erfüllen können?

Wege zu respektvoller Kommunikation und Kooperation

Diese Fortbildung lädt Sie ein, Kinder mit neuen Augen zu sehen – und Ihren Alltag mit den Kindern mit mehr Leichtigkeit, Empathie und Freude zu gestalten.

KISCH1205 PARTIZIPATION IN DER KINDERTAGESPFLEGE - KINDERSCHUTZ



Datum: Dienstag, 12.05.26, 18:00-21:00 Uhr, 4 UE
Referent: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Partizipation ist ein zentrales Recht jedes Kindes. Doch wie setzen wir es im Alltag tatsächlich um?

Ein partizipativer Ansatz stärkt die Selbstwirksamkeit von Kindern, fördert ihr Sozialverhalten und unterstützt die Entwicklung von Resilienz.



Kinder lernen dabei nicht nur, ihre Anliegen und Beschwerden zu äußern, sondern auch, wo sie Unterstützung finden, wenn sie sich unsicher oder unwohl fühlen. Partizipatives Handeln ist somit ein grundlegender Baustein für den Kinderschutz.

Doch was bedeutet Partizipation im pädagogischen Alltag konkret? Welche Haltung ist dafür erforderlich und wo liegen mögliche Grenzen? Diese Fortbildung lädt dazu ein, das eigene Handeln zu reflektieren, Entscheidungen kritisch zu hinterfragen und Partizipation bewusst und wirksam im Alltag umzusetzen.

KISCH0906 GRUNDLAGEN FRÜHKINDLICHER ENTWICKLUNG - KINDERSCHUTZ

Feinzeichen und Signale von Kleinkindern

Datum: Donnerstag, 09.06.26, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referent: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Säuglinge und Kleinkinder verfügen von Geburt an über Regulationsfähigkeiten. Diese Fähigkeiten stabilisieren sich in einer vorgegebenen Entwicklungsreihenfolge. Die Entwicklung der psychophysischen Verhaltenssysteme geben einen ersten Einblick in die Feinzeichen des Befindens von Säuglingen und Kleinkindern und lassen sich in Zuständen von Zugewandtheit und Entspannung sowie Belastung und Angespanntheit einteilen.

Um vor allem kleinste Kinder zu schützen und auf ihre basalen Grundbedürfnisse eingehen zu können, ist es notwendig, deren Feinzeichen zu erkennen und zu deuten.



Säuglinge und Kleinkinder sind physisch und psychisch auf die Fürsorge Ihrer engsten Bezugspersonen angewiesen, fast alle Erfahrungen der frühen Kindheit werden durch Eltern/primäre Bezugspersonen vermittelt.

Welche Erfahrungen gemacht werden können, hängt von der Qualität der Beziehungskompetenzen der Eltern oder aber auch der Kindertagespflegeperson ab.

Die Feinfühligkeit ist hierbei von besonderer Bedeutung: Sind die Bezugspersonen in der Lage, die Signale des Kindes wahrzunehmen, angemessen zu interpretieren und angemessen zu reagieren?

Diese Fortbildung soll den Blick auf die Feinzeichen des Befindens von Kindern richten, theoretische Grundlagen vermitteln und die Wahrnehmungsfähigkeit der Bezugs-/Betreuungspersonen schärfen, um mögliche oder bereits erkennbare Folgen riskanter Beziehungsentwicklungen im gesetzlichen Schutzauftrag nach 8a Abs. 5 SGB VIII zu begegnen.

Diese Fortbildung vermittelt wichtige Kompetenzen im Bezug ihres gesetzlichen Schutzauftrages und läuft unter der Kategorie Kinderschutz.

FB1006 TRANSITIONEN UND MIKROTRANSITIONEN – Übergänge im Alltag der Kindertagespflege mit Schwerpunkt Schlafen

Datum: Mittwoch, 10.06.2026, 18:30-21:30, 4 UE
Referentin: Franka Gansow, Diplom Sozialarbeiterin
Ort: Online – Zoom-Meeting
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Übergänge begleiten uns und die Kinder in der Kindertagespflege jeden Tag. Wir beschäftigen uns in dieser Fortbildung mit großen Transitionen, z.B. Übergänge von Kindertagespflege zum Kindergarten, und kleinen Mikrotransitionen im Alltag, z.B. vom Spielen zum Essen – vom Essen zum Schlafen.



Wir wollen hierbei einen besonderen Blick auf die sensiblen Übergänge rund um das Schlafen und Ruhen nehmen. Sie erhalten praxisnahe Impulse, wie Sie Schlafenszeiten feinfühlig, kindgerecht und sicher gestalten können.

Ziel ist es, Kinder in Übergangssituationen gut zu begleiten, Stress zu reduzieren und einen verlässlichen Rahmen für erholsamen Schlaf zu schaffen.

FB1206KN SELBSTREGULATION – LIFE LONG LEARNING

Datum: Freitag, 12.06.2026, 17:00-20:00, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras
Bachelor soziale Arbeit, Kunsttherapeutin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materialkosten: 4 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung

Selbstregulation ist eine Fähigkeit, die viele verschiedene Facetten beinhaltet und uns ein Leben lang als Thema und Aufgabe begleitet.

Besonders Kinder erleben die Welt und ihre Gefühle sehr intensiv.

So wird Selbstregulation oftmals eine große Herausforderung und Kinder sollten bereits im KiTa-Alter die Möglichkeit bekommen, diese Fähigkeit zu trainieren.



Das Seminar beleuchtet die Grundlagen der Selbstregulation und zeigt Möglichkeiten auf, sie im Alltag der Kindertagespflege zu fördern. Sie als Kindertagespflegeperson erwerben Wissen, welches Sie auch den Eltern weitergeben können.

FB1206LK MIT KINDERN ÜBER KRANKHEIT, STERBEN UND TOD SPRECHEN

Datum: Freitag, 12.06.2026, 17:00-19:15, 3 UE
Referentin: Petra Dierenbach, Sozialpädagogin
system. Familientherapeutin
seit 6 Jahren als psychosoziale Fachkraft in
der Kinder- und Jugendhospizarbeit
Landkreis Konstanz tätig
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren erleben ihre Umwelt sehr intensiv – auch dann, wenn sie mit schweren Krankheiten, Sterben oder dem Tod in Berührung kommen. Ob es der Verlust eines Haustiers ist, die Erkrankung eines Familienmitglieds oder ein Todesfall im nahen Umfeld: Auch kleine Kinder haben Fragen, Sorgen und Gefühle, für die sie Unterstützung und altersgerechte Begleitung brauchen.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

- Wie Kinder zwischen 0 und 6 Jahren Krankheit und Tod wahrnehmen und verarbeiten
- Wie wir als Kindertagespflegepersonen kindgerecht und einfühlsam begleiten können
- Welche Worte, Rituale und Materialien helfen können
- Wie wir mit der eigenen Betroffenheit und Unsicherheit umgehen



Die Fortbildung bietet Raum für fachlichen Input, Austausch von Erfahrungen und praktische Anregungen für den beruflichen Alltag.

FB1906 INKLUSION 1 – INKLUSION IN DER KTP – GRUNDKENNTNISSE

KTPP

und Reflexion der eigenen Haltung und Orientierung

TEIL 1 – notwendig für alle weiteren Inklusionsthemen,
Besuch 2025 wird anerkannt!

Datum: Freitag, 19.06.2026, 17:00-20:00 Uhr, 4 UE
Referentin: Freia Ensslen, Diplom Sozialpädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Das Thema Inklusion berührt nahezu alle Lebensbereiche und begegnet uns im Alltag zunehmend und in vielfältiger Weise.

Was aber bedeutet Inklusion für uns im Zusammenhang mit der Kindertagespflege?

Gemeinsam wollen wir uns dem Begriff und dessen Inhalt nähern und ein eigenes Bild und eine Haltung dazu erarbeiten und erfahren, wie ein Beitrag in der Kindertagespflege geleistet werden kann und welche Voraussetzungen dazu notwendig sind.



FB2006 KINDEr ERMUTIGEND BEGLEITEN – KINDEr STÄRKEN

Datum: Samstag, 20.06.2026, 9:00-12:45 Uhr, 5 UE
Referentin: Rita Stehle
Individualpsychologische Beraterin
Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 10,- Mitglieder, 20,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Alle Kinder wünschen sich, gesehen, verstanden und angenommen zu werden.



Und alle Erwachsenen, die sie begleiten – ob Eltern oder Kindertagespflegepersonen – wünschen sich, dass die Kinder zu selbstbewussten, fröhlichen und liebevollen Persönlichkeiten heranwachsen. Doch Stärke und Lebensfreude entstehen nicht von allein: Erwachsene haben großen Einfluss darauf, wie Kinder sich selbst und die Welt erleben. Ein gesundes Selbstvertrauen und ein stabiles Selbstwertgefühl sind dabei der Schlüssel – sie schützen Kinder vor Ängsten, Selbstzweifeln, Gruppendruck und helfen ihnen, ihren eigenen Weg zu gehen. Aber wie kann das gelingen – im Familienalltag oder in der Tagespflege?

In diesem Vortrag erfahren Sie auf lebendige und praxisnahe Weise

- wie Sie das Selbstwertgefühl von Kindern nachhaltig stärken
- wie Sie Kinder dabei unterstützen, Unsicherheiten zu überwinden
- was Kinder brauchen, um Vertrauen in sich und ihre Fähigkeiten zu entwickeln
- wie Sie Kinder liebevoll und bedürfnisorientiert begleiten – ohne sie zu überfordern oder zu verwöhnen.

In dieser Fortbildung bekommen sie ermutigende Impulse und konkrete Ideen, die Sie sofort im Alltag umsetzen können – ob zu Hause oder in der Kindertagespflege.

TA2206 PARTIZIPATORISCHES EINGEWÖHNUNGSMODELL



Themenabend für KTPP aus der Stadt Konstanz, finanziert von der Stadt Konstanz

Datum: Montag, 22.06.2026, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Elena Singer, Dipl. Pädagogin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: kostenlos



Beschreibung

Die Eingewöhnung ist für die meisten Kinder mit viel Stress verbunden, nicht selten klammern sie sich an ihre Mama/ ihren Papa und weinen beim Abschied herzerreißend. Für die Eltern ist das schwer auszuhalten, gleichzeitig müssen sie ihr Kind zuversichtlich in dieser Phase begleiten.

Ihnen als Kindertagespflegeperson kommt die Aufgabe zu, mit einem durchdachten Eingewöhnungsmodell diesen wichtigen Übergang (Transition) zu planen und die Eltern und das Tageskind liebevoll und selbstbewusst zu begleiten.



Frau Prof. **M. Alemzadeh**, Professorin für Pädagogik mit Schwerpunkt „frühkindliche Bildung“ im Studiengang Kindheitspädagogik hat in den letzten Jahren ein neues bedürfnisorientiertes Eingewöhnungsmodell entwickelt, bei dem alle Beteiligten aktiv bei der Gestaltung der Eingewöhnung miteinbezogen werden.

„Damit Kinder und Erwachsene diesem Neubeginn mit Offenheit begegnen können, brauchen sie Beziehungsräume, in denen sie sich sicher und geborgen fühlen“ (Alemzadeh, M., 2023: Partizipatorische Eingewöhnung. Übergänge sensibel begleiten. Freiburg im Breisgau: Herder.)

Wir werden uns bei dieser Fortbildung mit den Grundlagen und den sieben Phasen des **partizipatorischen Eingewöhnungsmodells** beschäftigen. Wir werden uns Gedanken darüber machen, wie dieser wichtige und prägende Übergang in eine neue Lebensphase des Tageskindes sinnvoll vorbereitet und **sensibel begleitet werden kann**, damit ihn Kinder, Eltern und auch Sie gut bewältigen können.

FB2606 INKLUSION 2 – INKLUSION IN DER KTP - WAS UNSERE KINDER STARK MACHT und ihnen hilft Krisen zu bewältigen

KTPP

Datum: Freitag, 26.06.2026, 17:00-20:00 Uhr, 4 UE
Referentin: Freia Ensslen, Diplom Sozialpädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Bei dieser Fortbildung geht es um das Thema Resilienz, dem Geheimnis der inneren Stärke.

Wir werden uns das Resilienzkonzept genauer anschauen, und uns mit den Themen Ressourcen, Risikofaktoren und Schutzfaktoren auseinandersetzen.

Vorherige Teilnahme an Inklusion 1 ist Voraussetzung.



KISCH0207 ADULTIMUS UND KINDERRECHTE - KINDERSCHUTZ

Datum: Dienstag, 02.07.26, 18:00-21:00 Uhr, 4 UE
Referent: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Wie können wir Kinder in der Kindertagespflege vor Diskriminierung schützen?

Warum sind Kinderrechte so wichtig?

Adultismus ist die Diskriminierung von Kindern und Jugendlichen aufgrund ihres Alters, die sich aus dem Machtungleichgewicht zwischen Erwachsenen und jüngeren Menschen ergibt.

Er äußert sich, wenn die Meinungen, Gefühle und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen nicht ernst genommen, ignoriert oder herabgewürdigt werden, weil sie als "zu jung" gelten.

Beispiele sind das Verweigern von Mitspracherecht, das Belächeln von Gefühlen oder das absichtliche Vorenthalten von Informationen.



Wir werden über die Chance sprechen, die es in der Kindertagespflege gibt.

Wie setzen wir Kinderrechte um?

Was heißt in diesem Zusammenhang gelebte Partizipation und Inklusion?

Wir werden uns kritisch mit den Begriffen auseinandersetzen, über eigene Erfahrungen sprechen und gemeinsam verschiedene praxisnahe Handlungsmöglichkeiten erarbeiten, wie Kinderrechte in der KTP bewusst umgesetzt werden können, um möglichen Diskriminierungen vorzubeugen.



FB1007 INKLUSION 3 – INKLUSIVE KINDERTAGESPFLEGE IM DIALOG MIT ELTERN



Datum: Freitag, 10.07.2026, 17:00-20:00, 4 UE
Referentin: Alexandra Hauck, Dipl. Sozialarbeiterin,
Tanz- und Bewegungstherapeutin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Hierbei geht es um die Fähigkeit, die eigene Zusammenarbeit mit den Eltern transparent zu gestalten sowie die professionelle Haltung im Umgang mit den Eltern zu reflektieren.

Es werden Kenntnisse vermittelt, wie Elterngespräche strukturiert, sensibel und professionell zu führen sind.

Vorherige Teilnahme an Inklusion 1 ist Voraussetzung.



TA1407 THEMENABEND: EINGEWÖHNUNGEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE – Ein sensibler, individueller Prozess



Themenabend für **KTPP** aus der Stadt Konstanz, finanziert von der Stadt Konstanz

Datum: Dienstag, 14.07.26, 18:30-20:45 Uhr, 3 UE
Referent: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: kostenlos



Beschreibung

Die Zeit der Eingewöhnung ist für alle Kindertagespflegepersonen aufregend und herausfordernd. Man lernt die Familie und das Kind intensiv kennen, muss täglich auf die neuen Bedürfnisse reagieren und darf dabei nicht die anderen Kinder aus dem Blick verlieren. Meistens stehen ein gewisser Zeitdruck und eine hohe Erwartungshaltung im Raum, dass das Kind möglichst schnell sich wohl fühlen soll.

Immer wieder kommt es dabei zu Situationen, in denen sich die Beteiligten überfordert fühlen.



Es kommen womöglich Fragen auf: Ist das Kind momentan überhaupt in der emotionalen Lage, dass es von den Eltern getrennt werden kann? Wie lange zieht man eine Eingewöhnung in die Länge? Wie sichere ich mich finanziell ab, falls die Eingewöhnung scheitert? Darf ich eine Eingewöhnung abbrechen? Wie kommuniziere ich mit den Eltern, wenn ich das Gefühl habe, etwas läuft nicht gut während der Eingewöhnung?

Dieser Themenabend richtet sich an alle Konstanzer Kindertagespflegepersonen, die sich gern über die Herausforderungen, die die Phase der Eingewöhnung mit sich bringt, austauschen möchten. Dabei sollen pädagogische als auch rechtliche Unsicherheiten, die womöglich während dieser sensiblen Phase entstehen, geklärt werden.

KISCH2507 GEWALTFREIE KOMMUNIKATION TEIL 1 UND 2 – KINDERSCHUTZ nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Datum: Samstag, 25.07.2026, 8:30-15:30 Uhr, 8 UE

Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung
Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin

Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: 16,- Mitglieder, 32,- Nichtmitglieder



Beschreibung

„Die Antwort auf die Frage nach der Ursache von Gewalt liegt in der Art und Weise, wie wir gelernt haben zu denken, zu kommunizieren und mit Macht umzugehen.“
(Marshall B. Rosenberg)



© Christian Schmitt

Das Reflexionsmodell und die Prozesse der „Gewaltfreien Kommunikation“ sind erlernbar und verhelfen uns zu größerer Bewusstheit, mehr Verständnis für uns selbst und andere und einen von Liebe getragenen Umgang mit (unserer) Macht.

Das Reflexionsmodell und die Prozesse der „Gewaltfreien Kommunikation“ verhelfen uns zu mehr Verständnis für andere und uns selbst.

Wir werden uns praxisnahe Lernsituationen aus dem Kindertagespflegealltag gemeinsam anschauen, die Gefühle und dahinterliegenden Bedürfnisse rausarbeiten und daraus Ziele und Handlungsschritte ableiten.

Mit Hilfe von dargestellten Szenen und Perspektivwechsel vertiefen wir unsere Empathie und üben auch so die „Gewaltfreie Kommunikation“.

FB1809 RICHTIG ZUHÖREN – KINDER VERSTEHEN UND VERSTÄNDNISVOLL BEGLEITEN

Datum: Freitag, 18.09.2026, 17:00-20:00 Uhr, 4 UE
Referentin: Rita Stehle
Individualpsychologische Beraterin
Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Zuhören gehört zu den wertvollsten Fähigkeiten, wenn wir Kinder achtsam begleiten möchten. Doch echtes Zuhören bedeutet mehr, als nur die Worte eines Kindes zu hören. Es geht darum, zu verstehen, was hinter dem Gesagten steckt – die Gefühle, Bedürfnisse und Botschaften wahrzunehmen, die oft unausgesprochen bleiben.



Kinder brauchen Erwachsene, die mit offenem Herzen zuhören, Mitgefühl zeigen und ihnen das Gefühl geben: „Ich werde gesehen und verstanden.“

Erst dann können sie Vertrauen fassen, sich öffnen und die Sicherheit spüren, die sie für ihre Entwicklung brauchen.

Ob als Eltern oder in der Kindertagespflege – in diesem Vortrag erfahren Sie anhand vieler praxisnaher Beispiele, wie Sie Kinder so wahrnehmen, dass sie sich geliebt, ernst genommen und gehalten fühlen, wie Sie Missverständnisse vermeiden und

einfühlsam reagieren, und wie Sie eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen, die Kinder stärkt, Selbstvertrauen schenkt und ihnen Halt gibt.

Diese Fortbildung zeigt, wie kraftvoll echtes Zuhören sein kann – im Familienalltag wie auch in der Kindertagespflege.

KISCH1909 TRAUMA TEIL 1 UND 2 – PÄD. UMGANG IN DER KTP – KINDERSCHUTZ

Datum: Samstag, 19.09.2026, 8:30-15:30 Uhr, 8 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung
Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 16,- Mitglieder, 32,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Ein Unfall, der Tod eines Angehörigen, Krieg, Flucht oder auch Vernachlässigung können Kinder traumatisieren.

- Was geschieht im Gehirn?
- Wie kann man ein Trauma erkennen und wie gehen wir in der Kindertagespflege damit um?
- Traumapädagogik – Wozu?
- Selbstfürsorge der Kindertagespflegeperson...
mit all dem werden wir uns beschäftigen



AT2209 AUSTAUSCHTREFFEN FÜR KINDERBETREUER*INNEN

KTPP

Datum: Dienstag, 22.09.26, 18:30-20:00 Uhr, 2 UE
Referent: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin und
Alexandra Hauck, Dipl. Sozialarbeiterin
Fachberaterinnen Kindertagespflege
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: kostenlos



Beschreibung

Kindertagespflege im Haushalt der Eltern findet unter anderen Rahmenbedingungen statt als im eigenen Haushalt.



Dies hat Einfluss auf die Tätigkeit selbst, aber auch auf die Arbeitsbedingungen.

Auch die pädagogischen Herausforderungen und rechtlichen Fragen sind andere, als bei selbstständigen Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt. Auf diese Besonderheiten kann im Austauschtreffen unter KollegInnen und zusammen mit der Fachberatung gezielt eingegangen werden.



FB2309 WIR MACHEN MUSIK!

Datum: Mittwoch, 23.09.2026, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE
Referentin: Lucia Ruf, Kinderliedermacherin, Erzieherin,
Buchautorin & Dozentin für Fortbildungen im
Bereich „Musik mit Kindern“
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell
Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder
zzgl. 20,- Euro für das Liederbuch
bitte mitbringen, wenn Sie es bereits erworben
haben.



Beschreibung

Musik fasziniert und bewegt Menschen. Sie schafft Bindung und begleitet uns in jeder Situation durch unser Leben. Also schnappen wir uns ein Musikinstrument und los geht's.



Gemeinsam singen, musizieren und bewegen wir uns zu neuen Kinderliedern.

Die Fortbildung beinhaltet viele Tipps und Tricks aus der Praxis für eine einfache Umsetzung im Alltag. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Lucia Ruf's Leben ist voller Musik und diese Liebe zur Musik möchte sie gerne an Kinder weitergeben. Deshalb greifen ihre Kinderlieder Themen aus dem Alltag der Kinder auf. Sie haben einen hohen Aufforderungscharakter und lassen sich leicht in die Praxis integrieren.

Mehr Infos zu Lucia Ruf: www.luciaruf.de



AT2409 AUSTAUSCHTREFFEN KINDERTAGESPFLEGE IN ANDEREN GEEIGNETEN RÄUMEN

Datum: Donnerstag, 24.09.2026, 18:30-20:00 Uhr, 2 UE
Begleitung: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin und
Ivonne Rebert, Erziehungswissenschaftlerin
Fachberaterinnen Kindertagespflege
Ort: Eine Großtagespflegestelle im Landkreis Konstanz
Kosten: kostenlos

Beschreibung

In dieser Betreuungsform treffen Kindertagespflegepersonen auf andere und besondere Herausforderungen, aber auch auf neue Möglichkeiten.

Das Austauschtreffen bietet Ihnen die Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und Ideen und wird von den zuständigen Fachberatungen vom Verein für Kindertagespflege begleitet.

Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

KISCH3009 PARTIZIPATION IM ALLTAG DER KINDERTAGESPFLEGE - KINDERSCHUTZ



Datum: Mittwoch, 30.09.2026, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Sarah Apfel, Kindheitspädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Partizipation ist ein zentrales Recht jedes Kindes. Doch wie setzen wir es im Alltag tatsächlich um?

Ein partizipativer Ansatz stärkt die Selbstwirksamkeit von Kindern, fördert ihr Sozialverhalten und unterstützt die Entwicklung von Resilienz.



Kinder lernen dabei nicht nur, ihre Anliegen und Beschwerden zu äußern, sondern auch, wo sie Unterstützung finden, wenn sie sich unsicher oder unwohl fühlen. Partizipatives Handeln ist somit ein grundlegender Baustein für den Kinderschutz.

Doch was bedeutet Partizipation im pädagogischen Alltag konkret? Welche Haltung ist dafür erforderlich und wo liegen mögliche Grenzen? Diese Fortbildung lädt dazu ein, das eigene Handeln zu reflektieren, Entscheidungen kritisch zu hinterfragen und Partizipation bewusst und wirksam im Alltag umzusetzen.

INF0510 KRANKE KINDER IN DER KTP – INFEKTIONSSCHUTZ, ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN und der Umgang damit



Datum: Montag, 05.10.2026, 19:30-21:45, 3 UE
Referentin: Dr. Maria-Luise Weber
Gesundheitsamt
Ort: Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1, 78467 Konstanz
Kosten: Kostenlos

Beschreibung

In der Kindertagespflege treffen neben vielen verschiedenen Kindern auch die unterschiedlichsten Krankheitskeime aufeinander.

Kranke Kinder stellen eine besondere Herausforderung für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson dar.

An diesem Abend bekommen Sie Informationen zum Infektionsschutzgesetz, den wichtigsten Krankheitsbildern, deren Übertragungswegen und dazu, wie Sie sich und Ihre Tageskinder schützen können.



Außerdem wird es darum gehen, wie Sie als Kindertagespflegeperson sich auf diese schwierige Situation und die Zusammenarbeit mit den Eltern vorbereiten können. Außerdem wird an diesem Abend über die aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die Kindertagespflege informiert. Diese Fortbildung beinhaltet die Erst- und Folgebelehrung nach den §§ 33, 34 und 36

FB0710 TANZPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Entspannung, Freude und Kraft durch Bewegung und Tanz

Datum: Mittwoch, 07.10.2026, 18:30-20:45, 3 UE
Referentin: Alexandra Hauck, Dipl. Sozialarbeiterin,
Tanz- und Bewegungstherapeutin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1, 78467 Konstanz
Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Ein tanzpädagogisches Angebot zur Förderung der Lebensfreude, Kraft, Würde und Entspannung im Alltag durch Tanz, Bewegung und Musik.



In Begegnung mit sich Selbst und Anderen.
Mit tänzerischen Elementen, Leibbewegungen,
Reflektion und kreativem Ausdruck zur Integration
in den eigenen Alltag.

Bitte mitbringen:
Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung

KISCH0910 DAS GEWALTSCHUTZKONZEPT IN DER KINDERTAGESPFLEGE - KINDERSCHUTZ



Datum: Freitag, 09.10.2026, 17:00-20:00 Uhr, 4 UE
Referentinnen: Sarah Apfel, Kindheitspädagogin und
Ivonne Rebert, Erz. Wissenschaftlerin, Fachberaterinnen Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis
Konstanz e.V., Kabisländer 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Sie haben noch kein Gewaltschutzkonzept oder sind interessiert daran, Ihr Gewaltschutzkonzept auszubauen?

Hierfür bietet Ihnen die Fortbildung, die einzelnen Bausteine eines Gewaltschutzkonzepts anhand verschiedener Methoden kennenzulernen.



In der Praxis ist die Erarbeitung eines Gewaltschutzkonzepts in der Kindertagespflege eine Möglichkeit sich vertieft mit der eigenen Haltung zum Kind, mit Risiken für Kinder in der Kindertagespflegestelle und deren Abwendung auseinanderzusetzen.

Die Erarbeitung/Auseinandersetzung mit einem Gewaltschutzkonzept sichert die Qualität der Kindertagespflege an sich und sorgt dafür, dass die Kindertagespflegestelle ein sicherer Ort für Kinder ist.

FB1410 LEBENSMITTELHYGIENE ONLINE

Datum: Mittwoch, 14.10.2026, 19:30-21:45, 3 UE
Referent: Thomas Häring, Veterinäramt
Ort: Online – via Zoom-Meeting
Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Kindertagespflegepersonen gehören zum Kreis der Personen, die Lebensmittel an besonders gefährdete Personengruppen ausgeben:
Säuglinge und Kleinkinder.

Deswegen ist die Kenntnis über den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln für die tägliche Arbeit von Kindertagespflegepersonen von großer Bedeutung.



Der Erwerb von Grundkenntnissen hierzu und die regelmäßige Auffrischung dieser Kenntnisse liegen in Ihrer Verantwortung.
Mit dieser Schulung möchten wir Sie in diesem Bemühen unterstützen.



FB1610 „ICH WILL ABER...!!!“ KINDER LIEBEVOLL DURCH DIE AUTONOMIEPHASE BEGLEITEN

Datum: Freitag, 16.10.2026, 17:00-20:00 Uhr, 4 UE
Referentin: Rita Stehle
Individualpsychologische Beraterin
Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Kaum steht ein Kind auf eigenen Beinen, zeigt es: „Ich will selbst entscheiden!“ – und plötzlich tauchen heftige Gefühlsreaktionen auf: „Ich will aber!“, „Ich kann das alleine!“ oder einfach nur „Neinnnn!“

Aus dem süßen Baby wird ein kleiner Wirbelwind mit einem starken Willen – und das ist gut so.



Diese sogenannten Trotz- oder Autonomiephasen sind ein wichtiger Schritt in der Entwicklung: Kinder lernen, eigene Entscheidungen zu treffen, sich abzugrenzen und ihren Platz in der Welt zu finden.

Frust, Wut und Widerstand gehören dabei ebenso dazu wie Stolz und Freude über neue Fähigkeiten – all das stärkt Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und innere Widerstandskraft.

Ob zu Hause oder in der Kindertagespflege – Kinder brauchen in dieser herausfordernden Zeit Erwachsene, die sie mit Geduld, Verständnis und Humor begleiten.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie

- den Willen und die starken Gefühle von Kindern verstehen und feinfühlig begleiten
- liebevoll Grenzen setzen, ohne Beziehung oder Vertrauen zu gefährden
- und Kindern Halt, Orientierung und Sicherheit geben, während sie ihre Selbstständigkeit entdecken.

Ein Abend voller Herz, Humor und praxisnaher Ideen, der zeigt, wie Sie diese besondere Entwicklungsphase mit Gelassenheit, Verständnis und Freude meistern können – für starke Kinder und eine vertrauensvolle Beziehung.

FB1910 PARTIZIPATORISCHES EINGEWÖHNUNGSMODELL für den Landkreis Konstanz

Datum: Montag, 19.10.2026, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Elena Singer, Dipl. Pädagogin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Die Eingewöhnung ist für die meisten Kinder mit viel Stress verbunden, nicht selten klammern sie sich an ihre Mama/ ihren Papa und weinen beim Abschied herzerzerrend. Für die Eltern ist das schwer auszuhalten, gleichzeitig müssen sie ihr Kind zuversichtlich in dieser Phase begleiten.

Ihnen als Kindertagespflegeperson kommt die Aufgabe zu, mit einem durchdachten Eingewöhnungsmodell diesen wichtigen Übergang (Transition) zu planen und die Eltern und das Tageskind liebevoll und selbstbewusst zu begleiten.

Frau Prof. **M. Alemzadeh**, Professorin für Pädagogik mit Schwerpunkt „frühkindliche Bildung“ im Studiengang Kindheitspädagogik hat in den letzten Jahren ein neues bedürfnisorientiertes Eingewöhnungsmodell entwickelt, bei dem alle Beteiligten aktiv bei der Gestaltung der Eingewöhnung miteinbezogen werden.

„Damit Kinder und Erwachsene diesem Neubeginn mit Offenheit begegnen können, brauchen sie Beziehungsräume, in denen sie sich sicher und geborgen fühlen“
(Alemzadeh, M., 2023: Partizipatorische Eingewöhnung. Übergänge sensibel begleiten. Freiburg im Breisgau: Herder.)



Wir werden uns bei dieser Fortbildung mit den Grundlagen und den sieben Phasen des **partizipatorischen Eingewöhnungsmodells** beschäftigen. Wir werden uns Gedanken darüber machen, wie dieser wichtige und prägende Übergang in eine neue Lebensphase des Tageskindes sinnvoll vorbereitet und sensibel begleitet werden kann, damit ihn Kinder, Eltern und auch Sie gut bewältigen können.

KISCH2910 GRENZENACHTENDER UMGANG IN DER KINDERTAGESPFLEGE - KINDERSCHUTZ



Datum: Donnerstag, 29.10.26, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referent: Ivonne Rebert, Erziehungswissenschaftlerin, Fachberaterin
Kindertagespflege und
Susanne Margraf, Amt für Kinder, Jugend und Familie
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder

Beschreibung

Für jede Kindertagespflegeperson ist es im Betreuungsalltag notwendig, sich mit grenzenachtemdem Umgang auseinanderzusetzen und das eigene Handeln zu reflektieren. Anhand von praktischen Beispielen erarbeiten Sie in dem Seminar Fragen wie:

- „Wo fängt Gewalt an?“
- „Welchen Einfluss hat meine eigene Wortwahl, Mimik und Gestik auf das emotionale Erleben und allgemeine Wohlbefinden der Tageskinder?“
- „Wie setze ich Grenzen im pädagogischen Alltag, ohne die Grenzen der Tageskinder zu verletzen?“



Diesbezüglich beschäftigen wir uns auch mit der Aufgabe, bei grenzverletzendem Verhalten unter den Tageskindern zu intervenieren und klar Position zu beziehen.

FB0411 BEISSVERHALTEN VON KINDERN – WAS STECKT DAHINTER?

Datum: Mittwoch, 04.11.2026, 18:45-21:45, 4 UE
Referentin: Franka Gansow, Diplom Sozialarbeiterin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Beißsituationen lösen schnell Unsicherheit und Emotionen bei allen Beteiligten aus. Die Kinder haben vielfältige Gründe, daher ist eine genaue Analyse der Situation wichtig. Wir betrachten gemeinsam die entwicklungspsychologischen Hintergründe und situativen Ursachen von Beißverhalten.



Hieraus leiten wir praxisnahe, fachlich fundierte Handlungsschritte zur Prävention und Intervention im Kindertagespflegealltag ab. Zudem stärken wir Ihre Gesprächskompetenz im Umgang mit den Eltern, damit sensible Situationen transparent und kooperativ begleitet werden können.

FB0611 INKLUSION 4 - INKLUSION IN DER KTP – VERTIEFUNG DER BISHERIGEN KENNTNISSE und praktische Übungen



Vorherige Teilnahme an Inklusion 1,2 und 3 ist
Voraussetzung, Besuch 2025 wird anerkannt!

Datum: Freitag, 06.11.2026, 17:00-20:00 Uhr, 4 UE
Referentin: Freia Ensslen, Diplom Sozialpädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Wir werden unsere **bisherigen Kenntnisse** reflektieren und vertiefen, rechtliche Rahmenbedingungen kennen lernen und **praktische Übungen** zu Alltagssituationen anhand von Fallbeispielen durchführen.



KISCH1011 RISIKO- UND SCHUTZFAKTOREN - KINDERSCHUTZ

Datum: Dienstag, 10.11.2026, 18:00-21:00 Uhr, 4 UE
Referent: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung

Für die gesunde Entwicklung von Kindern ist es wichtig, dass ausreichend Schutzfaktoren und Ressourcen vorhanden sind, um Resilienz (seelische Widerstandsfähigkeit) entwickeln zu können.

Sowohl im Bereich der Prävention als auch im Bereich der Intervention gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte in der Arbeit einer Kindertagespflegeperson.

Im Sinne des Erziehungs- Bildungs- und Förderungsauftrags (Prävention) und des Kinderschutzes (Intervention) sind beide Elemente grundlegend.

Es ist daher notwendig, dass eine Kindertagespflegeperson, Risiko und Schutzfaktoren identifizieren kann und sich einen Handwerkskoffer für die Arbeit mit Kindern und ihren Familien aneignet und diesen anwenden kann.

Was erwartet Sie in dieser Fortbildung?

- Sie vertiefen ihr Wissen zu den unterschiedlichen Risiko- und Schutzfaktoren
- Sie erkennen Risiko- und Schutzfaktoren innerhalb ihrer Kindertagespflegestelle und in den Familien ihrer betreuten Kinder
- Sie entwickeln Ideen und Handlungskompetenz zur Prävention und Intervention
- Sie wissen, wo sie sich Unterstützung holen können, wenn sie ein Übergewicht von Risikofaktoren gegenüber den Schutzfaktoren innerhalb der Familie identifizieren
- Sie kennen Möglichkeiten der Resilienzförderung in der eigenen Kindertagespflege



FB1311 ENTWICKLUNG DER KINDERZEICHNUNG

Datum: Freitag, 13.11.2026, 17:00-20:00, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras
Bachelor soziale Arbeit, Kunsttherapeutin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materialkosten: 3 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung

Unsere heutige Welt ist von vielen Krisen und Konflikten geprägt, was nicht spurlos an unseren Kindern vorbeigeht. Umso wichtiger ist es, sie in ihrer Kreativität und ihrem Ausdruck zu stärken und ermutigen.



Heute wollen wir uns mit der Entwicklung der Kinderzeichnung beschäftigen und die Wichtigkeit von Kreativität (nicht nur beim Malen) beleuchten.

Wenn ich weiß, wie die Zeichenentwicklung eines Kindes verläuft und mir bestimmte Merkmale einer Kinderzeichnung bekannt sind, kann ich kreativitätsförderlich auf den Prozess und auch das Ergebnis des kreativen Tuns eingehen. Dadurch werden die Kinder ermutigt, sich immer wieder in kreative Prozesse zu begeben. Neben theoretischem Input werden wir auch einige Anregungen des Malens mit allen Sinnen für Kleinkinder kennenlernen und selbst ausprobieren.

Bitte in Kleidung kommen, welche ein paar Kleckser verträgt.

FB0912 TRANSITIONEN UND MIKROTRANSITIONEN – Übergänge im Alltag der Kindertagespflege mit Schwerpunkt Schlafen

Datum: Mittwoch, 09.12.2026, 18:30-21:30, 4 UE
Referentin: Franka Gansow, Diplom Sozialarbeiterin
Ort: Online – Zoom-Meeting
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Übergänge begleiten uns und die Kinder in der Kindertagespflege jeden Tag. Wir beschäftigen uns in dieser Fortbildung mit großen Transitionen, z.B. Übergänge von Kindertagespflege zum Kindergarten, und kleinen Mikrotransitionen im Alltag, z.B. vom Spielen zum Essen – vom Essen zum Schlafen.



Wir wollen hierbei einen besonderen Blick auf die sensiblen Übergänge rund um das Schlafen und Ruhen nehmen. Sie erhalten praxisnahe Impulse, wie Sie Schlafenszeiten feinfühlig, kindgerecht und sicher gestalten können.

Ziel ist es, Kinder in Übergangssituationen gut zu begleiten, Stress zu reduzieren und einen verlässlichen Rahmen für erholsamen Schlaf zu schaffen.

WEITERE ANGEBOTE - KOLLEGIALE BERATUNG



Kollegiale Beratung - Stadt Konstanz

Die Kollegiale Beratung ist ein Gruppenangebot für Konstanzer Kindertagespflege-personen.

Im Jahr 2025 waren eine Donnerstagsgruppe und eine Freitagsgruppe aktiv, die sich jeweils an 5 Terminen von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr getroffen hat. In beiden Gruppen engagierten sich jeweils zehn Tageseltern. Damit ein Austausch in vertrauter, wertschätzender Atmosphäre gegeben ist und die Gruppe zusammenwachsen kann, bleibt die Gruppenzusammensetzung für ein Jahr konstant. Einmal im Jahr sind neue Gruppenmitglieder willkommen. Dass die Schweigepflicht von allen eingehalten wird, ist eine professionelle Selbstverständlichkeit.

Die Kollegiale Beratung ermöglicht den teilnehmenden Kindertagespflegepersonen, bestimmte Fachthemen oder konkrete Fragestellungen aus ihrem Betreuungsalltag einzubringen. Gemeinsam mit der Gruppenleitung werden diverse Aspekte beleuchtet, zur Reflexion angeregt, Ideen gesammelt, Erfahrungswerte ausgetauscht, um Handlungsmöglichkeiten in der Begleitung der Kinder und in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zu erweitern. Die Treffen werden zudem auch gerne zum allgemeinen Informationsaustausch zu allen Themen, die die Kindertagespflege betreffen, genutzt.

Zitate von Teilnehmenden aus dem letzten Jahr vermitteln einen Eindruck vom Stellenwert der Kollegialen Beratung:

„So eine schwere Eingewöhnung hatte ich in all den Jahren als Kindertagespflegeperson noch nie. Die Unterstützung der Gruppe war für mich sehr hilfreich.“

„Von jedem Treffen nehme ich so viel für meinen Kindertagespflegalltag mit. Ich bin nicht allein, das tut gut.“

„Mir ist es wirklich wichtig keinen Abend zu verpassen, denn ich lerne so viel von dem, was die anderen einbringen und es gibt Platz für meine eigenen Themen und Fragestellungen.“

Die Kollegiale Beratung für die Stadt Konstanz wird geleitet von:



Margit Ray

Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Familientherapeutin (DGSF)

Kollegiale Beratung - Landkreis

Die Kollegiale Beratung ist ein Gruppenangebot für aktive Kindertagespflegepersonen in den Kooperationskommunen im Landkreis.

Seit 2022 bieten wir zusätzlich eine Online-Gruppe für Kindertagespflegepersonen aus Kommunen an, die nicht in einer direkten Kooperation mit dem Tagesmütterverein stehen.

Das Angebot bietet aktiven Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit sich mit aktuellen Themen und Problemen, in einem moderierten Rahmen mit anderen Kindertagespflegepersonen auszutauschen. Es bietet Raum konkrete Fragen einzubringen und Situationen des Kindertagespflegealltags zu reflektieren. Die Gruppe profitiert sehr von der Gemeinschaft und den Erfahrungen und Ideen, die miteinander geteilt und erarbeitet werden.

Sie werden durch Frau Stehle darin unterstützt, ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kindern und Eltern zu erweitern.

Es sind jeweils 6 Termine im Jahr. Durch die häufigen Treffen erhalten die Kindertagespflegepersonen eine intensive Prozessbegleitung.

Die Kollegiale Beratung findet in 6 Gruppen im Landkreis an unterschiedlichen Standorten morgens oder abends statt, um allen die Möglichkeit der Teilnahme zu bieten.

Die Online-Gruppe findet an 4 Terminen statt.

Die Teilnahme wird mit jeweils 2 UE bei den tätigkeitsbegleitenden Fortbildungen anerkannt.

Die Kollegiale Beratung für den Landkreis wird geleitet von:



Rita Stehle (Termine in Präsenz)
Individualpsychologische Beraterin
Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin



Anette Kühne-Horber (Online-Termine)
Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachbereichsleitung Qualifizierung

ANMELDEINFORMATIONEN

Anmeldung unter Angabe der Kursnummer in unserer Verwaltung bei Claudia Dörfer und Gabriela Benz:
verwaltung@kindertagespflege-landkreis-kn.de
Tel: 07732/823388-0

Mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erklären Sie sich bereit, dass wir Ihre Telefonnummer / E-Mailadresse an andere Kindertagespflegepersonen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften weitergeben.

Wenn Sie damit **nicht** einverstanden sind, schreiben Sie es bitte in Ihre Anmeldung mit hinein, dann können wir das berücksichtigen.

Kosten:

Sind bei jeder Fortbildung separat angegeben.

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Abmeldung von der Veranstaltung / Stornogebühren:

Bitte denken Sie auch daran, sich von der Veranstaltung – telefonisch (07732-8233880) oder per E-Mail (verwaltung@kindertagespflege-landkreis-kn.de) abzumelden, wenn etwas dazwischen kommt und Sie nicht teilnehmen können.

Auch kurzfristig!

Für viele Veranstaltungen gibt es Wartelisten, so dass frei werdende Plätze wieder belegt werden können und so eine Teilnahme auch für NachrückerInnen ermöglicht werden kann.

Auch die Referentinnen und Referenten planen ihre Veranstaltung mit der erwarteten TeilnehmerInnenzahl ein und sind dankbar, wenn sie sich auf Abweichungen einstellen können.

Vielen Dank!

Kostenfreie Stornierung ist nur bis 2 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Danach behalten wir uns vor, die Kursgebühr einzubehalten.

Beträge unter 10,- Euro werden nicht erstattet, sondern als Guthaben vermerkt.

Programmänderungen vorbehalten.

UND ZUM SCHLUSS: IMPRESSUM

Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Geschäftsstelle Radolfzell
Kabisländer 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel: 07732/823388-0
www.kindertagespflege-landkreis-kn.de

Verantwortlich für das Programm:
Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung Qualifizierung
Layout: Claudia Dörfer, Verwaltung

Spenden an unseren Verein sind jederzeit willkommen.

Bankverbindung:

Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Sparkasse Hegau - Bodensee
IBAN: DE20 6925 0035 0004 3369 21, BIC: SOLADES1SNG

Bildrechte:

Referentenbilder: © Privat

Bilder sonst: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V. oder von pixabay.com kostenlos zur Verfügung gestellt, außer: Angabe direkt beim Bild

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für die Zusammenarbeit in der Qualifizierung und den Fortbildungen bei ALLEN unseren großartigen Referenten und Referentinnen.



Anette Kühne-Horber
Fachbereichsleitung Qualifizierung



Imke Brandes
Geschäftsführerin